



# Technischer Überwachungs-Verein Rheinland e.V.

Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr

5 KOLN 91

Stand : März 80

## PRÜFBERICHT

Nr. 955 - 0104/80

( ersetzt die Technischen Berichte des TÜV Rheinland e.V. vom 2. Aug. und 10. Dez. 1976 )

ÜBER : UMRÜSTUNGEN AN PERSONENKRAFTWAGEN

<u>TYPBEZEICHNUNG</u>	<u>ABE - NUMMER</u>	<u>AUSFÜHRUNGEN</u>
CBTS	A0162	alle
GBTS	9814	alle
GBFS	9815	alle
GBNS	9816	alle

HANDELSBEZEICHNUNG : TAUNUS  
HERSTELLER : FORD - WERKE AKTIENGESELLSCHAFT  
5000 K Ö L N - N I E H L



Über die nachstehend aufgeführten Umrüstungen liegen Einverständniserklärungen der Firma Ford-Werke AG, 5000 Köln-Niehl, dem TÜV Rheinland e.V., vor.

Die zur Prüfung vorgestellten Musterfahrzeuge entsprechen bezüglich dieser Umrüstungen den Vorschriften der StVZO.

Es bestehen diesseits keine technischen Bedenken, diese beschriebenen Umrüstungen anlässlich einer Prüfung gemäß § 19 Abs.2 StVZO im Fahrzeugbrief zu bescheinigen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind :

- a) Die Kennzeichnung der verwendeten Teile muß auch nach erfolgtem Einbau erhalten bleiben.
- b) Die Umbauten müssen nach den bei der Prüfung nach § 19 (2) StVZO vorzuliegenden Einbauanleitungen des Fahrzeugherstellers vorgenommen werden.
- c) Nachträgliche Veränderungen an den aufgeführten Umrüstteilen sind unzulässig, sofern sie nicht ausdrücklich zugestanden werden.

Nach erfolgter Umrüstung ist das Fahrzeug einer Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr vorzuführen, damit der amtlich anerkannte Sachverständige anlässlich einer Prüfung gemäß § 19 (2) StVZO die Umrüstungen und die geänderten Daten im Fahrzeugbrief bescheinigen kann.

1.	<u>LUFTLEITEINRICHTUNGEN (SPOILER)</u>	<u>SEITE</u>	<u>STAND</u>
1.1.	Heckspoiler	2	März 80
1.2.	Frontspoiler	2	März 80
2.	<u>SONSTIGE UMRÜSTUNGEN</u>		
2.1.	Sitze, Sperrdifferential, Getriebebeschaltung und Lenkrad	3	März 80
3.	<u>RÄDER UND REIFEN</u>	4 - 5	März 80

Dieser Bericht umfaßt die Seiten 1,2,3,4 und 5 .

Feststellungsdatum des Grundberichtes : 10. Dezember 1976

Anderungen : Es wird hinzugefügt : Bausatz " Dreispeichenlenkrad "

Es wird geändert : Verwendungsbereich des LM-Rades 6 J x 13

Köln, den 28. März 1980  
br-db



Der amtlich anerkannte Sachverständige  
für den Kraftfahrzeugverkehr

*Bruem*  
( Dipl. - Ing. Bruem )

1. LEISTELEINRICHTUNGEN (SPOILER)1.1. Heckspoiler ( nicht für Typ GBMS )

Art der Umrüstung	Bestell-Nr.	Kennzeichnung	Bemerkungen
Heckspoiler-Bausatz	9053250	Ford-Warenzeichen und Bestellnummer im Heckspoiler erhaben eingegossen (sichtbar bei geöffnetem Kofferraumdeckel)	s. Ford-Einbauanleitung Nr. 25 - 76
1) 2)			
3) 4)			

Bemerkungen

Zu 1) : Der Heckspoiler-Bausatz besteht aus Spoiler und Befestigungsschrauben.

Der Heckspoiler besteht aus Polyurethan-Schaumstoff mit der Werkstoffbezeichnung Phönix JL 7.

Die Shore-Härte an den Heckspoilerkanten beträgt 45 ± 5 Shore-A und an der übrigen Oberfläche 30 ± 5 Shore-A. Eine nachträgliche Lackierung ist nicht zulässig.

Zu 2) : Bei Verwendung eines Heckspoilers muß einer der serienmäßigen Drehstäbe des Kofferraumdeckels gegen 1 Drehstab von 7 mm Ø (Best.-Nr. 9053324 auf Aufkleber) ausgetauscht werden, damit der geöffnete Kofferraumdeckel nicht unbeabsichtigt zu fallen kann.

Zu 3) : Der Aufkleber (blaugrundig mit weißer Beschriftung) besteht aus Kunststoff-Folie und kann nicht zerstörungsfrei entfernt werden. Die Kennzeichnung muß nach Umrüstung zur Prüfung nach § 19 Abs. 2 StVZO erhalten bleiben.

Zu 4) : Bei den Prüfungen zur Erstellung dieses Berichtes wurden keine Unterschiede in der Höchstgeschwindigkeit bei Ausrüstung mit oder ohne Spoiler gemessen.

Hinweise für geänderte Angaben des Fahrzeugbriefes

Ziffer 33 (Bemerkungen) : Art der Umrüstung festlegen.

1.2. Frontspoiler

Art der Umrüstung	Bestell-Nr.	Kennzeichnung	Bemerkungen
Frontspoiler-Bausatz	9053249	Ford-Warenzeichen und Bestellnummer im Frontspoiler erhaben eingegossen	s. Ford-Einbauanleitung Nr. 24 - 76
1) 2)			

Zu 1) : Der Frontspoiler-Bausatz besteht aus Spoiler und Befestigungsschrauben.

Der Frontspoiler besteht aus Polyurethan-Schaumstoff mit der Werkstoffbezeichnung Phönix JL 7. Der Werkstoff ist splittersicher und erfüllt die Forderungen des § 32 Abs. 3 StVZO sowie die Entflammbarkeitsbedingungen K 1 nach DIN 53438.

Zu 2) : Bei den Prüfungen zur Erstellung dieses Berichtes wurden keine Unterschiede in der Höchstgeschwindigkeit bei Ausrüstung mit oder ohne Spoiler gemessen.

Hinweise auf geänderte Angaben des Fahrzeugbriefes

Ziffer 33 (Bemerkungen) : Art der Umrüstung festlegen.

2. SONSTIGE UMRÜSTUNGEN.

## 2.1. Sitze, Sperrdifferential, Getriebschaltung und Lenkrad

zulässig für : FORD - TAUNUS, ABE-Nr. A0162 TYP : CBFS Ausführungen : alle  
 9814 TYP : GBTS  
 9815 TYP : GBFS  
 9816 TYP : GBMS

lfd.Nr.	Ford-RS-Teilbezeichnung	Bestell-Nr.	Kennzeichnung	Ford-Einbauanleitung
1	RS-Sportliegesitz mit hoher Seitenführung -schwarz - Fahrersitz - Beifahrersitz	9053523 9053522	Aufkleber mit Ford-Warenzeichen und Sitztyp-Nummer Sitztyp : 206/5 Sitztyp : 206/4	-
2	RS-Sportliegesitz mit hoher Seitenführung -farbig - Fahrersitz - Beifahrersitz	9053525 9053524	s.lfd.Nr. 1 Sitztyp : 206/5 Sitztyp : 206/4	-
3	Schalensitz mit verstellbarer Sitzlehne	9050819	Aufkleber mit Ford-Warenzeichen und Bestell-Nummer	-
4	Sperrdifferential	9050474 oder 9050438	ohne Hersteller : ZF	Nr. 11 - 75
5	Bausatz " Sportschaltung " (mit verkürzten Schaltwegen)	9052908	ohne	Nr. 10 - 75
6	Dreispeichen-Lenkrad - komplett - (Außen-Ø : 360 mm)	9055137	Ford-Warenzeichen auf Mittelspeiche eingeschlagen Aufkleber n.Best.-Nr. 9055137 sowie Teile-Nr.lt.71AB-3600-BA auf Speichenrückseite	Nr. 66 - 77
7	Bausatz " Dreispeichen -Lenkrad "	9055663	auf Einzelteilen ( s. unten )	Nr. 66 - 77

Umfang der Bausätze

lfd.Nr. 7 : Der Bausatz besteht aus folgenden Einzelteilen :

	Kennzeichnung	Bestellnummer
Lenkradkranz (Außen-Ø : 360 mm ) :	Ford-Warenzeichen auf Mittelspeiche Teile-Nr.H71 AB-3600-BA auf Speichenrückseite	9055855
Nabe :	Aufkleber n.Best.-Nr. a.Nabenrand	9055658
Halteflansschrauben :	ohne, 6 Schrauben M6 x 15	
Lenkradnabenabdeckung :	-RS- Schriftzug	

Hinweise für den ZA/PA Die Aufkleber (blaugrundig mit weißer Beschriftung und Ford-Warenzeichen) bestehen aus Kunststoff-Folie und können nicht zerstörungsfrei entfernt werden.

Zu den Angaben des Fahrzeugbriefes

Ziff. 7 (Bemerkungen) : Beschreibung der durchgeführten Umrüstung



3. RÄDER UND REIFEN

3.1. Tabelle über Kennzeichnungen und Technische Daten  
von Serienstand abweichende, freigelegene Räder und Reifengrößen  
Zulässig für : FORD - TAUNUS , Typ : CBTS ABE-NR. A0162  
GBTS 9814  
GBFS 9815  
GBMS 9816 ( ausgenommen Pkw Kombi mit verstärkter Federung )

Z u l ä s s i g e V a r i a n t e n									
List.Nr.	Räder mit Felgenreiße	Hersteller	Größe der Bereifung	Kennzeichnung der Räder	Radzeitern Best.-Nr.	Einpräg- tiefe (mm)	Spurver- breiterung in mm	neue Spurweiten Achse 1/ Achse 2 in mm	Anlagen
1	50 x 17 Aluminium Sicherheits- felge (Doppel-luftp) Bestell-Nr. 9052556	Karl Wirth GmbH 7521 Forst (ROMAL)	185/70.R13* oder 205/60.R13*	Ford-warenzeichen und Romal-warenzeichen sowie Ford-Teile-Nr. H 76 66 1007 AA und Felgenreiße 6Jx13 H2 E32 außen erhaben eingegossen	9052135	+ 32	19	1441 / 1441	für Typ GBMS (siehe Hinweise Seite 5)

\* je nach Fahrzeug - Nächstgrößenhöhe SR-, HR - oder VR - Reifen zulässig.

Hinweise für den abS/P : siehe Seite 5



3. Inden und Reifen (forts.)

Hinweise für den aaS/P

1. Die vorstehenden Umrüstungen gemäß Tabelle 3.1, dürfen nur an Achse 1 und 2 gleichzeitig vorgenommen werden.
2. Zum Auswuchten der Sonderräder für Achse 1 dürfen an der Innenseite aus Platzgründen nur Klebgewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
3. Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten auf den Antriebsrädern ist weiterhin möglich.
4. Bei Fahrzeugen mit der Typbezeichnung GBNS ( Pkw Kombi ) und Ausrüstung mit Standard-Federung ist die zulässige Achslast der Achse 2 von 940 kg auf 900 kg zu reduzieren.
5. Die Verwendung der Sonderräder unter Fld.Nr. 1 ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit der Typbezeichnung GBNS ( Pkw Kombi ), die mit verstärkter Federung ausgerüstet sind.  
(Bemerkung : Bei diesen Fahrzeugen beträgt die zul. Achslast hinten 1085 kg)

Zu den Angaben des Fahrzeugbriefes

- Ziff. 16 (zul. Achslast, hinten) : ggf. bei Typ GBNS mit Normalfederung  
von 940 kg auf 900 kg herabsetzen
- Ziff. 20-21 : 165, R13
- Ziff. 22-23 : 185/70, R13 oder 205/60, R13
- Ziff. 33 (Bemerkungen) : ZIFF. 22 B, 23 A, FELGE  
6 J X 13 H2 E32\*